



PRESSEMITTEILUNG

Schnellere Entwicklung von Gewerberäumen

Baugewerbe mahnt, den Bau von Gewerbeimmobilien nicht zu vernachlässigen

Berlin, 24.06.2022. „Neben dem dringend notwendigen Wohnungsneubau, darf auch der Bau von Gewerberäumen in Berlin nicht vernachlässigt werden“, sagt Dr. Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau. Nach wie vor sind Räumlichkeiten für Handwerk und Gewerbe in Berlin Mangelware. „Uns erreichen immer wieder Informationen von unseren Mitgliedern, dass selbst in ausgewiesenen Gewerbegebieten die Vermarktung der Grundstücke durch die Bezirke nur schleppend läuft“, äußert sich Manja Schreiner. So können zum Beispiel Verhandlungen zu den Pachtverträgen für die Gewerbegrundstücke manchmal mehrere Jahre dauern.

Auch die Pachtbedingungen sind zum Teil alles andere als wirtschaftsfreundlich. „Das muss anders werden“, fordert Manja Schreiner. „Wir müssen uns auch in Berlin künftig an der Geschwindigkeit Brandenburgs bei der Tesla-Ansiedlung messen lassen. Was wir im Wohnungsbau mit der größeren Geschwindigkeit vereinbart haben, muss auch für den Bau von Gewerberäumen gelten.“

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter www.fg-bau.de.

Pressesprecher:
Thomas Herrschelmann
Tel.: 030 / 86 00 04-57 | Mobil: 0151 / 422 670 76
E-Mail: herrschelmann@fg-bau.de